



Gesellschaftsverein Schweizerischer Amts- und Spitalapotheker
Association suisse des pharmaciens de l'administration et des hôpitaux
Associazione svizzera dei farmacisti dell'amministrazione e degli ospedali
Swiss Association of Public Health Administration and Hospital Pharmacists

Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG): Stellungnahme der GSASA

Dr. Priska Vonbach, Präsidentin GSASA
Dr. Johnny Beney PD, Vize-Präsident GSASA

Bern, 16. Oktober 2014

GSASA

Förderung der Qualität und Sicherheit in den Bereichen Herstellung, Versorgung und Anwendung von Medikamenten

⇒ Medikationssicherheit im stationären Bereich und an Schnittstellen zum stationären Bereich

⇒ Beurteilung des EPDG mit Fokus Medikationssicherheit



Medikation: keine Sicherheit ohne Vollständigkeit

Beispiel: Kaletra[®] (HIV-Medikament)

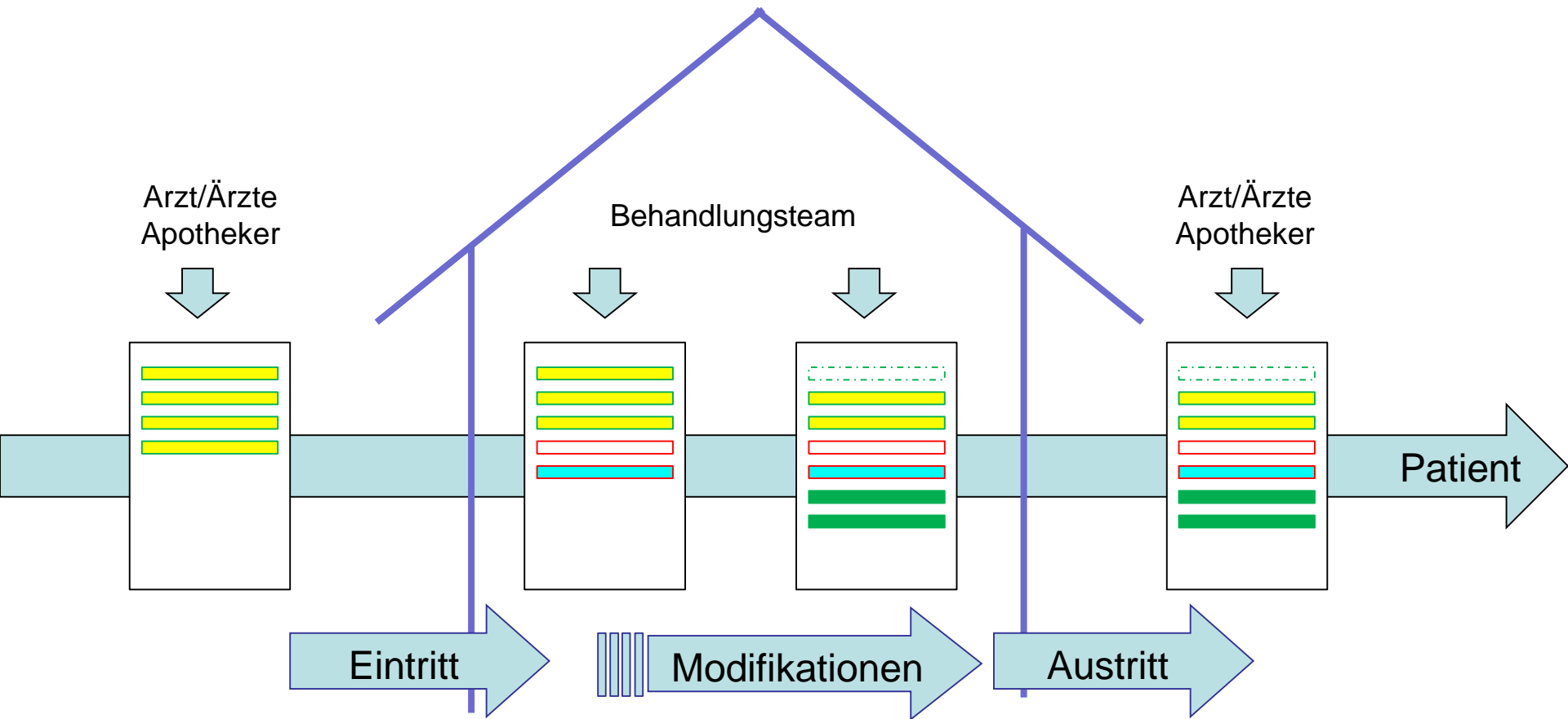
- Kann den Effekt von anderen Medikamenten erhöhen
 - ⇒ Erhöhte Gefahr von unerwünschten Wirkungen
- Andere Medikamente können den Effekt von Kaletra[®] vermindern ⇒ Versagen der HIV-Therapie

⇒ **Bevor neue Medikamente verordnet werden, muss eine präzise Anamnese gemacht werden.**




ambulant



stationär

ambulant



aktuelle Situation

	Medikament
	absichtlich gestopptes Medikament
	im Spital neu verordnetes Medikament

	vergessenes Medikament
	irrtümlich hinzugefügtes Medikament



ambulant

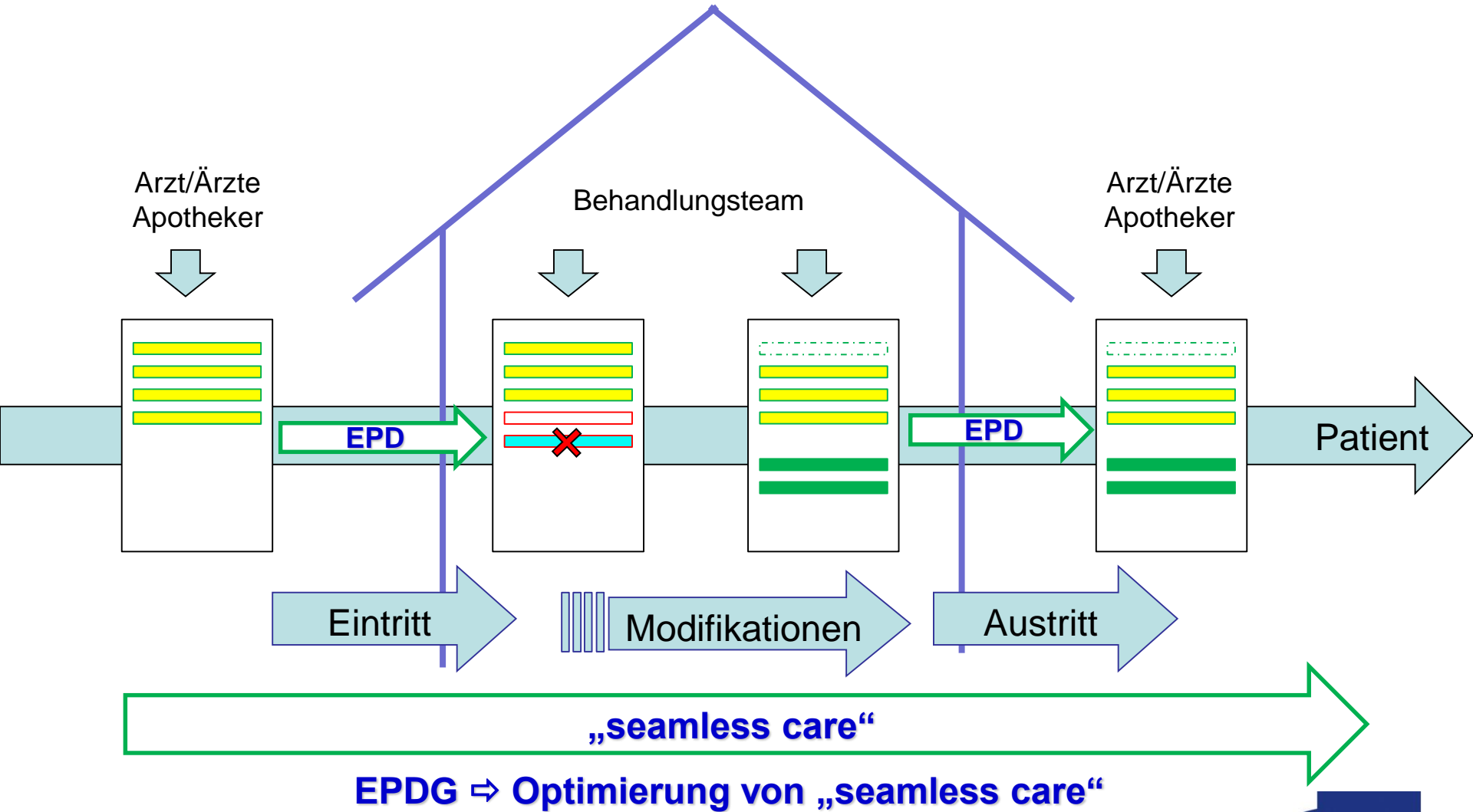
stationär




ambulant

Arzt/Ärzte
Apotheker

Behandlungsteam

Arzt/Ärzte
Apotheker



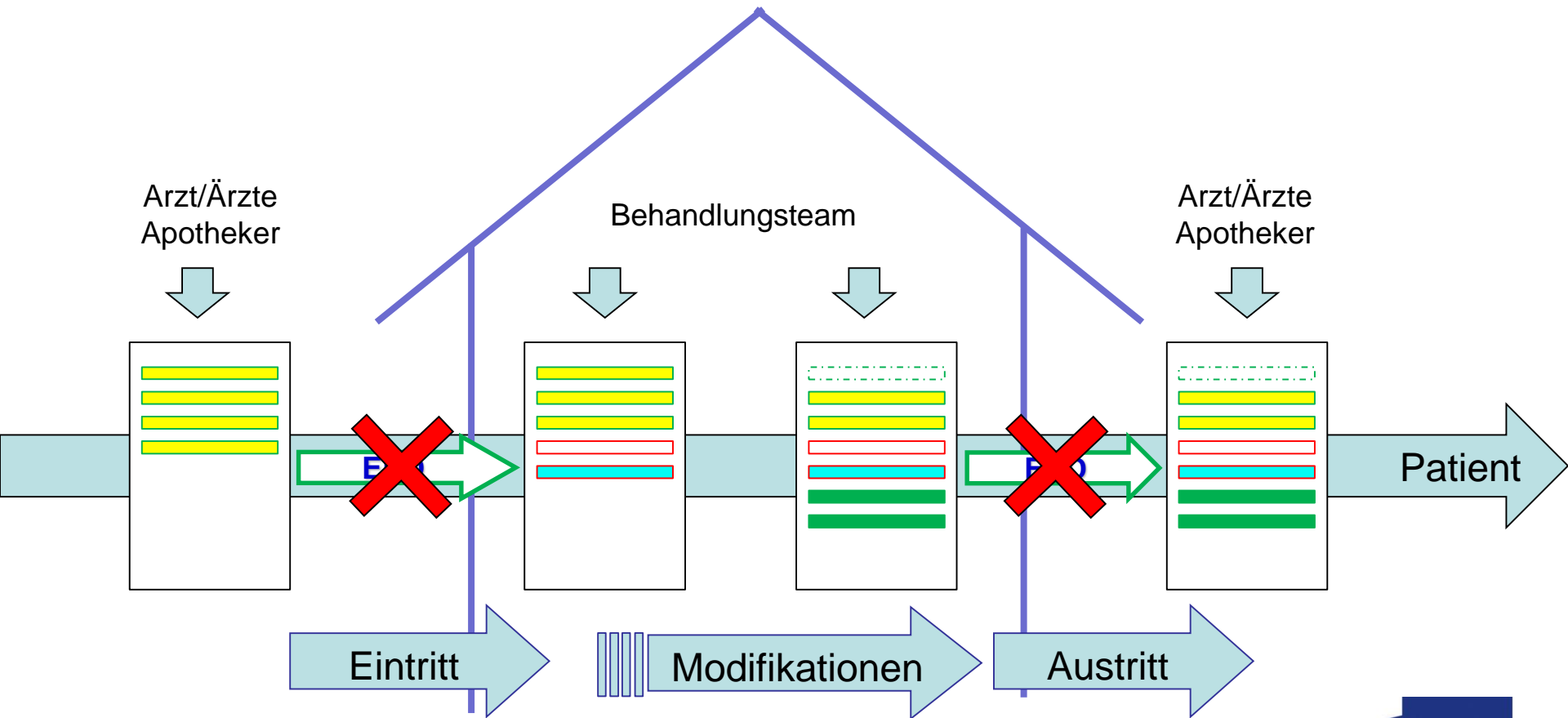
-  Medikament
-  absichtlich gestopptes Medikament
-  im Spital neu verordnetes Medikament

-  vergessenes Medikament
-  irrtümlich hinzugefügtes Medikament



Freiwillige Teilnahme:

⇒ Limitierung des Mehrwertes des EPDG



Selbstbestimmung des Patienten, mit...

Vertraulichkeitsstufe des Dokumentes	Administrative Daten	Nützliche Daten	Medizinische Daten	Stigmatisierende Daten	Geheime Daten
Akteure					
1. Patient	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
2. Behandelnde	Ja	Ja	siehe Empfehlung 6		
3. Administrativer Teilnehmer	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
4. Nicht-Teilnehmer	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Empfehlung 5
Rechte bei der grundsätzlichen Einwilligung

	Vertraulichkeitsstufen
Akteur	

Ja	Zugriff möglich
Nein	Zugriff nicht möglich

Tabell...
...en Einwilligung

...einer einzigen durch den Patienten gewählten Vertraulichkeitsstufe

La GSASA

- begrüsst die Einführung des EPDG,
- betont den Nutzen des EPDG hinsichtlich «**seamless care**»,
- ist der Ansicht, dass eine freiwillige Teilnahme der Gesundheitsfachpersonen den Mehrwert des EPDG limitiert und fordert **faire Anreize** für alle Leistungserbringer,
- stimmt dem **Prinzip der Selbstbestimmung** durch den Patienten zu, und
- fordert, dass die Information zur medikamentösen Behandlung **präzis und vollständig** ist, um die Sicherheit zu garantieren (Art. 9 Abs. 2-4).



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT